



FRAGE

Wie heißt meine Zahl?

ZIEL

Grundoperationen in Texten erkennen und anwenden

MATERIAL

BESCHREIBUNG

Die Übung besteht aus Kartenpaaren, von denen die eine Karte eine Umschreibung einer Zahl (Rechnung) in Worten, die andere eine passende Gleichung enthält.

Die Vorlage wird auf festes Papier oder Halbkarton kopiert und ausgeschnitten. Übungsformen:

- Einzel: Karten mischen und verdeckt auslegen. Dann nacheinander aufdecken und Paare zusammenstellen.
- Memory: Karten verdeckt auslegen und dann versuchen, passende Paare gleichzeitig aufzudecken.
- Jass: Die Karten werden gemischt und verteilt. Pro Runde spielen alle eine Karte aus. Diejenige mit der höchsten Zahl (Beschreibung oder Gleichung) gewinnt. Kommt die höchste Zahl mehrfach vor, bleiben die Karten der Runde liegen. Wer die meisten Karten sammeln kann, gewinnt das Spiel.

DIFFERENZIERUNG

Wer erkennt die Operationen in der Textform?

Wer Probleme mit den Beschreibungen hat, legt sich ein "Wörterbuch" der gängigsten Formulierungen an.

Diktat: Die Kärtchen mit den Texten werden aussortiert und zum Diktat für das Partnerkind, die Gruppe oder die Klasse verwendet.

ERWEITERUNG

- Weitere solche Kartenpaare mit Text und formaler Rechnung formulieren.
- Rechnungen mit mehreren Rechenschritten formulieren.
- Kartensätze in verschiedenen Farben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zusammenstellen.

Meine Zahl ist viermal grösser als 30	Die Differenz zwischen meiner Zahl und 30 ist 25	Das Vierfache meiner Zahl ist 120
$Z = 4 \cdot 30$	$Z - 30 = 25$ oder $30 - Z = 25$	$Z \cdot 4 = 120$

EINORDNUNG

Ablage	Operationen, Grundoperationen erkennen und ausführen
Schuljahre	4 - 5
Zeitaufwand	kurz, öfter
Anforderungen	grundlegend
Sozialformen	Einzel, Partner, Gruppe
Modultyp	Auftrag

STICHWÖRTER

LITERATUR
